

# Sabine Wallner gewinnt Zugspitz Basetrail

Athletin des WSV Rabenstein meistert Extremelauf

Dauerregen und Temperaturen um die 6 Grad im Tal forderten den Athleten kürzlich beim fünften Zugspitz Ultratrail alles ab. Die über Nacht einsetzenden Schneefälle über 1800 m zwangen den Veranstalter aus Sicherheitsgründen, eine abweichende, nicht so hoch hinaufführende Strecke zu wählen. Dennoch fanden sich über 2200 Trailläufer aus 50 Nationen am Fuße des höchsten Berges Deutschlands ein, um bei diesem Laufspektakel an den Start zu gehen.



Insgesamt fünf verschiedene Distanzen standen zur Auswahl vom Ultratrail über 100 km und zu bewältigenden 5380 Höhenmetern bis hin zum wesentlich kürzeren Basetrail mit 25,1 km und zu überwindenden 1595 Höhenmetern. Die Allrounderin Sabine Wallner, die für den WSV Rabenstein beim Basetrail an den Start ging, versuchte sich bei ihren ersten "richtigen" Trailwettkampf zur Alpspitze.

Sabine Wallner (links im Bild)

Gemeinsam mit Katharina Weber vom WSV DJK Rastbüchl stellte sie sich der extremen Herausforderung. Von Anfang an konnten sich die beiden Sportlerinnen eine gute Ausgangsposition für den weiteren Rennverlauf sichern.

So waren sie bis Kilometer 10 auf dem dritten Rang in der Damenwertung und versuchten ihren Abstand zu den führenden Damen weiter zu schmälern. Kurz vor Wende bei der Talstation Längenfelder konnte Wallner nochmals ihre Kräfte mobilisieren und übernahm die Führung. Auch Katharina Weber konnte dem Tempo der Rabensteinerin nicht mehr folgen und musste sie ziehen lassen. Alleine nahm dann die WSV-lerin den restlichen Weg ins Ziel in Angriff und baute ihren Vorsprung sogar noch weiter aus. Sie erreichte abgekämpft, aber glücklich nach 2 Stunden und 26 Minuten – drei Minuten vor der Zweitplatzierten Christin Hopf vom Rhöner WS – als erste Frau das Ziel. Auch Katharina Weber erkämpfte sich einen ausgezeichneten achten Rang im starken Starterfeld von über 90 Damen.